

## NIEDERSCHRIFT

über die 21. öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates Bad Hönningen am Donnerstag, den 13. Dezember 2018, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hönningen

---

**Die Anwesenheitsliste zur obigen Niederschrift kann bei der Verwaltung auf Wunsch eingesehen werden.**

Der VORSITZENDE eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung fest.

Des Weiteren gratulierte er allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung (13.09.2018) Geburtstag hatten und wünschte Ihnen alles Gute, Gesundheit und vor allem weiterhin viel Spaß an der kommunalpolitischen Arbeit.

Weiterhin dankte er Frau Engels für die langjährige Protokollführung in den Gremien der Verbandsgemeinde und überreichte einen Blumenstrauß. Ebenso sprachen auch die Fraktionen ihren Dank aus.

Ferner informierte der VORSITZENDE den Rat, dass man, wie bereits per Mail bekanntgegeben, die Tagesordnung um die Punkte

2. 2 Beratung und Beschlussfassung zum Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite in Rheinland-Pfalz über die Teilnahme am Zinssicherungsschirm sowie Stabilisierungs- und Abbaubonusprogramm und
9. Neuansiedlung und Erweiterung von großflächigem Einzelhandel im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Hönningen;  
Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes

erweitern möchte.

Diesem Wunsch entsprach der Rat einmütig.

Seitens der CDU-Fraktion wurde beantragt, die Tagesordnung um den Punkt: *Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution sich für eine freiwillige Fusion und gegen eine Zwangsfusion zu positionieren*, zu erweitern.

In der kontrovers geführten Diskussion wurde festgestellt, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Dringlichkeit besteht diesen Punkt zu beraten.

Beschluss Nr. 110: (11 Ja-Stimmen, 10 Nein–Stimmen)

Der Antrag, die Tagesordnung um den Punkt: *Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution, sich für eine freiwillige Fusion und gegen eine Zwangsfusion zu positionieren* ist somit **abgelehnt**.

Weitere Einwendungen gegen die Einladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG:    ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Ergänzungswahlen in Ausschüsse;  
Nachwahlen in den Schulträgerausschuss
2. Haushalt der Verbandsgemeinde Bad Hönningen
  - 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Hönningen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
  - 2.2 Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite in Rheinland-Pfalz;  
Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Zinssicherungsschirm sowie Stabilisierungs- und Abbaubonusprogramm
3. Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Betriebszweiges WASSERWERK der Verbandsgemeinde Bad Hönningen für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 einschließlich Investitionsprogramm 2019 bis 2022
4. Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Betriebszweiges ABWASSERBESEITIGUNGSEINRICHTUNGEN der Verbandsgemeinde Bad Hönningen für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 einschl. Investitionsprogramm 2019 bis 2022
5. Sachstand Kommunalreform
  - 5.1 Sachstand Gutachten
  - 5.2 Beschlussfassung über einen Antrag an das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz auf Verlängerung der laufenden Wahlzeit des Verbandsgemeinderates Bad Hönningen
6. Lärmaktionsplanung;  
Abwägung der Anregungen und Bedenken von Trägern öffentlicher Belange und Beschlussfassung
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2018;  
Öffentlicher Personennahverkehr auf der rechtsrheinischen Bahnstrecke zwischen Köln und Koblenz
8. Sponsoring, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen im Sinne des § 94 Abs. 3 GemO;  
Beschlussfassung über die Annahme
9. Auftragsvergaben
  - 9.1 Neuansiedlung und Erweiterung von großflächigem Einzelhandel im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Hönningen;  
Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes
10. Beantwortung von Anfragen
11. Mitteilungen der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Rates und den Vorsitzenden zu stellen.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Die Punkte 12 – 14 wurden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

ÖFFENTLICHE SITZUNG.

Punkt 1: *Ergänzungswahlen in Ausschüsse*

Der VORSITZENDE teilte mit, dass mit Beginn des neuen Schuljahres wieder Neuwahlen in den Schulträgerausschuss anstehen.

Beschluss Nr. 111: (einstimmig)

1. Der Wahlvorschlag wird als gemeinsamer Wahlvorschlag behandelt.
2. Die Wahl erfolgt per Akklamation.
3. In den Schulträgerausschuss werden gewählt:

*Elternvertreterinnen der Marienschule Bad Hönningen*

Mitglied: Sabrina Schmitz

Stellvertreterin: Nina Hoffmann

*Lehrervertreterinnen der Marienschule*

Mitglied: Kerstin Faßbender

Stellvertreterin: Dagmar Jungbluth

*Lehrervertreterinnen der Grundschule Leutesdorf*

Stellvertreterin von Bettina Kliesrath – Kim Daheim

*Mitglied im Schulträgerausschuss*

Karl-Wilhelm Castor, CDU - Stellvertreter: Markus-Bach CDU

Punkt 2: *Haushalt der Verbandsgemeinde Bad Hönningen*

- 2.1 *Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Hönningen für die Haushaltsjahre*

2019 und 2020

2.2 *Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite in Rheinland-Pfalz;  
Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Zinssicherungsschirm sowie Stabilisierungs- und Abbaubonusprogramm*

2.1 *Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Hönningen*

Verwaltungsseitig wurde auf die Vorberatungen in der Haupt-, Bau- und Finanzausschusssitzung verwiesen und der Planentwurf nochmals erläutert.

Verwaltungsseitig wurde betont, dass in den kommenden Jahren vor allem in die Löschzüge und Schulen investiert werde.

Während der Aussprache stimmten die anwesenden Fraktionen dem vorliegenden Entwurf zu und dankten der Finanzverwaltung für die Vorlage des umfangreichen Zahlenwerkes.

Seitens der CDU-Fraktion wurde angeregt, die Trägerschaft der RömerWelt auf das Land zu übertragen. An anderen Stellen würde dies auch so gehandhabt. Als Zugeständnis könnten die Personalkosten trotzdem bei der VG Bad Hönningen verbleiben.

Der VORSITZENDE führte aus, dass man verwaltungsseitig bemüht sei, weitere Landeszuschüsse für die RömerWelt zu erhalten und diesbezügliche Gespräche zu führen bzw. eine entsprechende Resolution an das Land zu richten.

Beschluss Nr. 112: (einstimmig)

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Hönningen für die Jahre 2019 und 2020 wird in Form des vorliegenden Verwaltungsentwurfs beschlossen.

2. Den vorgesehenen Darlehensaufnahmen  
in 2019 = 924.500,00 € und  
in 2020 = 215.600,00 €  
wird zugestimmt.

2.2 *Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite in Rheinland-Pfalz;*

*Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Zinssicherungsschirm sowie Stabilisierungs- und Abbaubonusprogramm*

VGWWR SIMON informierte den Rat anhand einer Präsentation über das vom Land aufgelegte Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite. Hierin wird den Verbandsgemeinden angeboten an einem Zinssicherungsschirm teilzunehmen bzw. an einem Stabilisierungs- und Abbaubonusprogramm, um evtl. steigende Zinsen aufzufangen.

Nach einer Aussprache, in der das Für und Wider beleuchtet wurde, wurde

beschlossen Nr. 113: (einstimmig)

1. Der Verbandsgemeinderat nimmt das neue Aktionsprogramm des Landes zum Thema Kommunale Investitionskredite zur Kenntnis.
2. Der Verbandsgemeinderat beschließt die Teilnahme am Zinssicherungsschirm sowie am Stabilisierungs- und Abbaubonusprogramm des Landes.
3. Der Verbandsgemeinderat stimmt der Aufnahme eines Kredites zur Liquiditätssicherung im Umfang von max. 12 Mio. zum 31.01.2019 mit einer Laufzeit von max. 10 Jahren zu.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig im Rahmen einer telefonischen Preisanfrage den v.g. Kredit als Forward-Darlehen aufzunehmen.

**Anmerkung der Verwaltung:**

***Mit der Investitions- und Strukturbank RP (ISB), Mainz, wurde am 14.12.2018 ein Forward-Darlehen in Höhe von 12 Mio. € zum 19.01.2019 mit einem Zinssatz von 0,975 % p.a. und einer Laufzeit bis zum 29.12.2028 abgeschlossen.***

Punkt 3: *Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Betriebszweiges WASSERWERK der Verbandsgemeinde Bad Hönningen für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 einschließlich Investitionsprogramm 2019 bis 2022*

Auf die vorangegangenen Beratungen in der Werksausschusssitzung am 22.11.2018 wurde verwiesen.

Beschluss Nr. 114: (einstimmig)

Der Wirtschaftsplan des Betriebszweiges WASSERVERSORGUNG der Verbandsgemeindewerke Bad Hönningen für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 wird in Form des vorliegenden Entwurfes beschlossen.

Punkt 4: *Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Betriebszweiges ABWASSERBESEITIGUNGSEINRICHTUNGEN der Verbandsgemeinde Bad Hönningen für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 einschl. Investitionsprogramm 2019 bis 2022*

Auch hier verwies der VORSITZENDE auf die vorangegangenen Beratungen in der Werksausschusssitzung vom 22.11.2018

Beschluss Nr. 115: (einstimmig)

Der Wirtschaftsplan des Betriebszweiges ABWASSERBESEITIGUNGSEINRICHTUNGEN der Verbandsgemeindewerke Bad Hönningen für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 wird in Form des vorliegenden Entwurfes beschlossen.

Punkt 5: *Sachstand Kommunalreform*

5.1 *Sachstand Gutachten*

5.2 *Beschlussfassung über einen Antrag an das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz auf Verlängerung der laufenden Wahlzeit des Verbandsgemeinderates Bad Hönningen*

5.1 *Sachstand Gutachten*

Der VORSITZENDE erinnerte nochmals an die bisher stattgefundenen Besprechungen sowie die vorliegenden Entwürfe der von der Mittelrheinischen Treuhand, Koblenz, erstellten Gutachten.

Zu dem vorliegenden Gutachten verwies er nochmals auf den Abstimmungsbedarf mit der VGV Linz, der in den kommenden Tagen abgearbeitet werden soll.

Kenntnis genommen.

5.2 *Beschlussfassung über einen Antrag an das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz auf Verlängerung der laufenden Wahlzeit des Verbandsgemeinderates Bad Hönningen*

Nach einer kurzen Beratung wurde

beschlossen Nr. 116: (17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich einer gleichlautenden Beschlussfassung des Verbandsgemeinderates der VGV Linz am Rhein, bei dem Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz die Verlängerung der laufenden Wahlzeit des Verbandsgemeinderates Bad Hönningen zu beantragen.

Punkt 6: *Lärmaktionsplanung;  
Abwägung der Anregungen und Bedenken von Trägern öffentlicher Belange und Beschlussfassung*

Der VORSITZENDE erinnerte daran, dass den Ratsmitgliedern per Mail die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zugegangen sei.

Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurden zur Kenntnis genommen und von dem beauftragten Büro bereits in den Plan eingearbeitet.

In diesem Zusammenhang bat die CDU-Fraktion den Lärmpegel entlang der B 42 in der Ortslage Rheinbrohl einer erneuten Überprüfung zu unterziehen.

Beschluss Nr. 117: (einstimmig)

1. Die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden zur Kenntnis genommen und den vom beauftragten Büro vorgenommenen Änderungen wird zugestimmt.
2. Der Lärmaktionsplan für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Hönningen wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Punkt 7: *Antrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2018;  
Öffentlicher Personennahverkehr auf der rechtsrheinischen Bahnstrecke zwischen Köln und Koblenz*

Die verwaltungsseitig mit RM WINDHEUSER erarbeitete Resolution lag dem Rat in Form einer Tischvorlage vor.

Beschluss Nr. 118: (einstimmig)

Die vorliegende Resolution zur geplanten Fahrplanänderung der Regionalbahn (RB) 27 und des Regionalexpress (RE) ab Fahrplanwechsel 2019 wird beschlossen.

Punkt 8: *Sponsoring, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen im Sinne des § 94 Abs. 3 GemO;  
Beschlussfassung über die Annahme*

Zu diesem Tagesordnungspunkt verwies der VORSITZENDE auf die vorangegangenen Beratungen im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss vom 29.11.2018.

Beschluss Nr. 119: (einstimmig)

Der Verbandsgemeinderat beschließt die förmliche Annahme der bisher in diesem Jahr eingegangenen Zuwendungen im Sinne des § 94 (3) GemO.

Punkt 9: *Auftragsvergaben;  
Neuansiedlung und Erweiterung von großflächigem Einzelhandel im Bereich der  
Verbandsgemeinde Bad Hönningen;  
Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes*

Der Gemeinderat Rheinbrohl hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 ersucht, im Zusammenhang mit der möglichen Verlegung des EDEKA-Marktes und der damit verbundenen Ausweisung eines Sondergebietes die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes zu beauftragen.

Beschluss Nr. 120: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Hönningen einzuholen.

Punkt 10: *Beantwortung von Anfragen*

Anfragen lagen zur Beantwortung keine vor.

Punkt 11: *Mitteilungen der Verwaltung*

*Bürgerfahrdienst*

Hier teilte der VORSITZENDE mit, dass im Monat  
November 62 Fahrten und im Monat  
Dezember bisher 40 Fahrten durchgeführt wurden.

Im November wurden 37 Einzelpersonen befördert und im Monat Dezember bisher 22 Einzelpersonen.

Kenntnis genommen.

*Amtliches Bekanntmachungsorgan „Blick aktuell“*

Der VORSITZENDE wies hier auf die verspätete Auslieferung der Wochenzeitschrift seitens des Verlages sowie ferner auf die mitunter lückenhafte Zustellung innerhalb der Verbandsgemeinde hin.

Da vertraglich mit dem Krupp-Verlag eine Kündigungsfrist von einem Jahr vereinbart wurde, bat er den Rat um sein Votum, dem Verlag mit einer außerordentlichen Kündigung „drohen“ zu können.

Diesem Wunsch entsprach der Rat einmütig.

*Homepage der Verbandsgemeinde Bad Hönningen*

Hier teilte der VORSITZENDE mit, dass die neu gestaltete Homepage der Verbandsgemeinde, bis auf einige Restarbeiten, fertiggestellt ist und in den nächsten Wochen freigeschaltet werden kann.

Kenntnis genommen.

*Feuerwehrgerätehaus Leutesdorf*

Seitens der CDU-Fraktion wurde nachgefragt, ob durch die Umplanung (Integration der Stützmauer in die Hauswand) eine Kosteneinsparung erzielt werden konnte?

**Anmerkung der Verwaltung:**

***Die Umplanung hat eine geringfügige Kostenersparnis gebracht.***

***Jedoch konnte durch diese Umplanung erreicht werden, dass großzügigere Abstellflächen vor dem Gerätehaus ausgewiesen werden können.***

*Maßnahmenliste KI 3.0, Kapitel 2*

Nachstehende Maßnahmen werden aus obiger Maßnahmenliste seitens der KV Neuwied bezuschusst:

**Leutesdorf**

Grundschule Leutesdorf

Sanierung u. Dämmung von Dach u. Fassade, Schallschutzmaßnahmen der Klassenräume und Flure, Umrüstung auf LED-Beleuchtung, Schaffung eines 2. Rettungsweges im Obergeschoss.

Baubeginn: 03/2019 - Bauzeitende: 11/2019

Investition: 262.990,00 €

Zuschuss: 236.691,00 €

**Rheinbrohl**

Astrid-Lindgren-Schule

Sanierung u. Umgestaltung WC-Anlagen

Baubeginn: 06/2019 - Bauzeitende: 09/2019

Investition: 114.787,78 €

Zuschuss: 103.309,00 €

Kenntnis genommen.

*Bahnlärm*

Hier verwies der VORSITZENDE auf die jeden zweiten Dienst im Monat stattfindenden Demonstrationen gegen Bahnlärm vor dem Neuwieder Bahnhof.

Kenntnis genommen.

**Im Anschluss an die Bürgerfragestunde, von der kein Gebrauch gemacht wurde, und der sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde wieder nachfolgende öffentliche Sitzung eröffnet.**

Punkt 15: *Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden*

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schloss der VORSITZENDE die Sitzung und wünschte allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr. .